

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft der Provinz, 16. Straße, Postfach 12, 1214 Berlin, Mittergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Märkerstr. 16. Fernsprechamt Nr. 7081. Bei Anruf der Geschäftsnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzig, Nr. 7081 und Dresden, Nr. 7981 (Gr. Märkerstr. 16, 1409).

Abgabe D (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 3,45 vierteljährlich, Nr. 1,15 monatlich. Bei Bestellung durch den Postträger erhöht sich Gesamtpreis auf 3,60. Abgabe E (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 3,45 vierteljährlich, Nr. 1,15 monatlich. Bei Bestellung durch den Postträger erhöht sich Gesamtpreis auf 4,20. Abgabe F (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 3,45 vierteljährlich, Nr. 1,15 monatlich. Bei Bestellung durch den Postträger erhöht sich Gesamtpreis auf 4,80. Abgabe G (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 3,45 vierteljährlich, Nr. 1,15 monatlich. Bei Bestellung durch den Postträger erhöht sich Gesamtpreis auf 5,40. Abgabe H (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 3,45 vierteljährlich, Nr. 1,15 monatlich. Bei Bestellung durch den Postträger erhöht sich Gesamtpreis auf 6,00.

Nummer 190

Halle, Dienstag den 15. August 1916

28. Jahrgang

Wiederholte englische und russische Angriffe blutig zusammengebrochen.

Neue Verschärfung der Lage in Rumänien.

Schuld- und Lügen-Bomben.

Der Lügenfabrikant, den unsere Feinde, allen voran die Engländer, als die Beherrscher der Kabel, gegen uns führen, beginnt seit einiger Zeit sogar bei anglo-amerikanischen Blättern zu arg zu werden. Fast die ganzen wessentlichen Kriegsblättern hindurch hat diese Presse vor dem britischen Abschließen anhebend im Strafe gegeben, das mahnwürdigen englischen Bürgern gläubig abgedruckt und hat so nach Kräften dazu beigetragen, das Gift ihrer Lügen in der Welt zu verbreiten. Jetzt endlich dämmert die Wahrheit über die Sache, man mag sie endlich ausgrenzen, denn für so leicht halten wir auch die amerikanischen Presse nicht, daß sie nicht längst wenigstens geahnt haben sollte, wie sehr sie von England hinter die Kulissen geführt worden ist. Aber man hat, so lange es irrend ging, beiden beiden Augen angedrückt, man wollte die Wahrheit nicht sehen, weil sie ja mit dem Besitztum der Welt nicht einig waren, weil sie ja immer dreister werdende Haltung Englands gegen die Neutralen, die Postämtern und die schwarzen Rassen, fast alle die anerkannten Liebesbriefe, die ein wahrer Hohn auf die Freiheit der Meere und die Rechte der am Kriege unbeteiligten Völker sind, haben augenfeindlich die Welt der gefährlichen Schuld der Presse dem guten Menschen gegenüber erschlossen und hiesige kommt obenbrein das nachdrücklich Gefühl, daß diese alte Sprache aufgehört hat zu werden. Diejenige Empfindungen des Grafen und der Herzogin die dem Weltkrieg in einem historischen Augenblick, worin sie sich mit dem Protest amerikanischer Journalisten in Berlin gegen die Unterdrückung ihrer Meinungen durch die britische Zensur beschäftigt und schreibt:

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

(M.A.N.) Großes Hauptquartier, 15. Aug. Westlicher Kriegsschauplatz: Vom gestrigen Mittag ab erneuerten die Engländer ihre Angriffe auf der Linie Colliers bis Valenciennes und leiteten sie mit großer Sturmfahrt fort. Sie haben am West-Thiepval-Road in beweisbarem Maße unsern vorderen Graben Fuß gefaßt, aus dem sie gestern Morgen wieder geworfen waren. Im übrigen sind ihre vielen, sich in kurzen Zeiträumen folgenden Anstürme vollkommen und sehr blutig vor ihren Stellungen zusammengebrochen. Die französischen Widerholungen nehmen ihre vormaligen Anstrengungen zwischen Valenciennes und Com. Zwischen dem Winc-Winc und der Somme sind über viele Abstände hinaus ist der Artilleriekampf auch jetzt noch nicht verstimmt.

An der östlichen Front — abgesehen von lebhafterm Gefechtsverkehr südlich von Armentières, an einem anderen Punkte, wo die Ernennung der Bevölkerung Schwierigkeiten machte. Das dabei die arbeitstägigen, sonst nur müßig herumwandernden Teile der Bevölkerung auf an Erntearbeiten auf dem französischen Lande herangezogen worden sind, um ihre eigene Ernährung mit zu sichern, war in den Augen der Pariser natürlich eine besonders ausgelegte deutsche Barbarei und es hat sich darüber in der Presse ein gewaltiges Getöse ereignet. Wenn aber die Engländer nach Alle hinreichende, wenn englische Flieger mit Bombenwürfen an einem Tage fünfzig Berliner Bürger töten und verwunden, so ist das für die Franzosen weiter nicht der Rede wert, obwohl sie ebenfalls sich darüber kein Wort lassen, daß die Gewohnheit von Alle ein weniger gefährliches Vorkommnis ebenfalls auf französischem Boden, angewandt wird. Aber nicht genug mit dieser beschwerlichen Unterdrückung über eine durch die Kriegsmittelbeschränkungen beehrte und um übrigen mit möglicher Rücksicht durchgeführte Maßregel der deutschen Heeresleitung, scheut die französische Regierung selbst vor der Verbreitung offensichtlicher Lügen nicht zurück. So bringt der Unpop-Funkruf vom 10. August eine Meldung, worin behauptet wird, die Deutschen trieben die Belgier aus; sie hätten damit begonnen, die Frauen und Kinder aus Belgien nach Holland und der Schweiz abzuführen. Diese unverschämte Lüge — denn nach amtlicher deutscher Mitteilung ist kein solcher Schritt an der Ostfront — samt der französischen Regierung in der Welt herum — um damit bei den Neutralen wieder einmal Stimmung für die angeblich mitschwebenden Belgier und gegen die deutschen Barbaren zu machen. Tatsächlich sind Maßnahmen, wie sie der Unpop-Funkruf meldet, weder erfolgt, noch beschlachtet. Aber die ganze feindliche Presse halt von dieser Lüge wider und natürlich sind infolgedessen auch die neutralen Blätter voll davon. Etwas bleibt immer hängen, so rechnen die Biederländer in London und Paris und so wird eine faulstüchtige Lüge nach der anderen gestiftet oder gefälscht, die Wahrheit aber wird, wie der Artikel der „World“ lehr, durch die englische Zensur in der ganzen Welt getarnt, selbst die Vertreter des angeblich so freien Amerika dürfen keine Wahrheit tun, so weit sie englisch ist, verbreiten.

Auf dem Ostfront der kühnsten Lüge zu erzählen, werden zu derselben Zeit, da in der allersten Presse das rührende Melodrama von dem angeblich durch die Deutschen mitschwebenden Belgien und Franzosen gepöbel wird, feindliche Flieger Brandbomben auf die Hanbrüder in Berlin, um die Erde zu vernichten! Sie haben ihren Zweck zwar glücklicherweise nicht erreicht; nur ein paar mit der Erde beständige Bombeneinwohner und Soldaten sind leider die Opfer dieser barbarischen Kriegsführung geworden. Aber es möge alles so gut zusammen und ist seiner Kulturträger würdig: Brandbomben und Sprengstoff, die von den „Borax“ und vom „King“ Flieger und das feindliche Getöse über die deutsche Barbarei, das in den Wäldern aber legen über Meer die Joppele, die nach der deutschen Verführung des „Borax“-Verbreiten und andere Intanten der Feinde zagen werden. Die Wahrheit, die sie nicht hören wollen, der sie auch bei dem am Kriege unbeteiligten Staaten nach Möglichkeit für und für verurteilen lassen, sie werden sie fühlen.

Der Kaiser wieder im Osten.

(M.A.N.) Berlin, 15. August. Der Kaiser hat sich wieder an die Front begeben, nachdem er gegen Ende seines vierzehnten Lebensjahrs an der Westfront auf der Heeresgruppe des Kronprinzen befehligte und in Gegenwart des Oberbefehlshabers verschiedene Truppen teile hinter der Kampffront befehligte hatte.

Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(M.A.N.) Wien, 14. August. Amtlich wird veröffentlicht: Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalobersten Grafen Cerny. Südlich des Dnieper keine besonderen Ereignisse. Auf den Höhen nördlich von Zarnopol wurde gestern durch unsere Heere eine ausdauernde russische Kanalerklärung errichtet. Heute in den Morgenstunden trat der Kampf an der ganzen Front zwischen dem Dnieper und der Orund schließlich bei Jolose mit den durchbrühten Streitkräften wieder in engere Gefechtsabfolge. Südlich von Zarnopol lösterte ein russischer Vorstoß. Südlich von Zarnopol eine vorläufige russische Truppenabschwärzung.

(M.A.N.) Wien, 15. August. In dem Namen von Zorn wurden unsere Stationen abdrückte russische Angriffe ab. Es wurden 300 Gefangene eingebracht. Front des Generalobersten H. v. Hübner. Die Heeresgruppe des Generalobersten H. v. Hübner. Er stellt sich südlich von Zarnopol in einer durch mehrmals Trümmerteiler eingeleiteten und durch den Gebrauch von Gasbomben unterstützten Massenangriff an. Das Vorfeld unserer Stellungen ist von Zorn und schwerwunden Panzern besetzt. Neue Kampf im Gange. Bei Sulowice an Zorn abdrückte ein schwacher russischer Vorstoß. Südlich von Zarnopol wurde ein von feindlichen Bomben besetztes Gebiet in unsere Stellungen abgeworfen.

Italienischer Kriegsschauplatz: Starke feindliche Kräfte greifen unsere Stellungen südlich des Salona-Zales zwischen Kollaja und der Wipacka besetzt an, wurden aber von unseren Truppen immer wieder vollständig zurückgeschlagen. Die Jantierregimente Nr. 43 und 46 haben sich wieder eingestellt.

Südlicher Kriegsschauplatz: Nichts von Bedeutung. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Ritter, Feldmarschallantantant. Ereignisse zur See. In der Nacht vom 13. auf den 14. August hat ein Seegereschwader der Kaiserlichen Marine, militärische Schiffe und Zerstörer in Meris, Wexellan, Zelt und San Gensiano, sowie eine feindliche Batterie in der Jonische Meerenge sehr erfolgreich mit Bomben belegt und viele Schiffe zerstört. Die Fliegende Flotte der Kaiserlichen Marine ist eingedrungen.

Rumänien.

(Tribun) Berlin, 15. August. Der Wechsel der Stimmung in Rumänien ist seit einiger Zeit gänzlich unverändert geblieben, ohne Übertragung, bis zur Gegenwart. So kommt es, daß in einem Augenblicke, wo die deutsche Öffentlichkeit mit der Ansicht einer Einparung in Mauther redete, nach Ungar unterdrückter Kreise schon wieder eine neue Spannung eingetreten ist. Als vor einiger Zeit Berichte über eine scharfe Ladung der Lage in Rumänien amherstreiften, wurden an dieser Stelle eine optimistische Richtung vertreten. Also mehr haben wir Veranlassung, die herbeigeführten Unannehmlichkeiten nicht zu überschätzen.

Etwas, die letzten beiden Umständen in ihre Zusammenfassung zusammen, wird durch den Entente mit größerem Aufwand als je gearbeitet. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Einparung von 1915 in unvorstellbar ist, und es, auf die Rumänien Grund gemacht und einen gewissen Anlaß gegeben der Märitäten der russischen Missionen und neuerdings dem erneuerten Einbruch der Lebensmittel des Lebensmittelbedarfes durch Lebensmittel, so daß die unterrichteten Kreise hält man folgende Entwicklung für möglich: Auch das verlangt anscheinend von Rumänien angesehen nicht die Aufgabe seiner Neutralität, sondern nur die Einparung zum Durchmarsch russischer Truppen durch Rumänien nach Siebenbürgen. Der König hat zwar vor einiger Zeit einen solchen Gedanken ernstlich zurückgewiesen. Das wäre aber kein Hindernis, wenn die Österreicher und die Deutschen die es entlasten, sondern es würde nur die Einparung des rumänischen Bündnisses bedeuten.

Die auch immer die Frage, sich entscheiden werden, ob Rumänien sich durch das Verhalten der Montenegrins und Griechenlands weiter halten lassen oder ob es sich tatsächlich in den abenteurlichen Gedanken verliert, das Bündnis an der Seite dieses neutralen Krieges zu sein; mit und untere Verbleiben Österreich-Ungarn ebenso wie Bulgarien und die Türkei sind auf alle Eventualitäten seit langem vorbereitet.

(Z. M.) Bukarest, 15. August. Der russische Generalstab hat verschiedene Konferenzen mit Mitgliedern der Entente, um den Zeitpunkt zu bestimmen, wann die Alliierten Luftlandungen gegen Bulgarien zu Lande und zur See beginnen sollen.

(Z. M.) Bukarest, 15. August. Nach Bukarester Meldungen des „M. G.“ gab das Kriegsministerium die Veranlassung, dass die Alliierten die Verabreichung der Verträge über die Auslieferung ausländischer Kriegsgefangener für die Heere bereit zu halten haben.

Bukarest, 14. August. Der König hat Einzug erhalten und ist nach Bukarest zurückgekehrt. Die Minister halten abdrückte Sitzungen ab. Eine andere Bukarester Meldung in der Zarniner Zeitung, die sich gerade eben aus dem Ausland verbreiten, über die Möglichkeit, dass die Alliierten die Verabreichung der Verträge über die Auslieferung ausländischer Kriegsgefangener für die Heere bereit zu halten haben, wird durch die Verabreichung der Verträge über die Auslieferung ausländischer Kriegsgefangener für die Heere bereit zu halten haben, wird durch die Verabreichung der Verträge über die Auslieferung ausländischer Kriegsgefangener für die Heere bereit zu halten haben.



Aus den letzten Kämpfen bei Verdun... II. 7)

Man dürfte denken mit im tiefen Grabe an eine ständige Verdunsmauer; sie ist der Welt eines Schicksals... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Bladen, die sich gewöhnlich Böhnenbeine, und notwendig davon in der Tiefe ist das "Stiermännchen" ungefähr 80 Meter lang und 600 Meter breit... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Sozialdemokratie die Kriegspolitik bewilligte, erklärte sie das Interesse der Arbeiterklasse an der Fortsetzung Deutschlands und der Sicherung eines dauernden sozialen Friedens... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

wolksmächtig Führer zu werden, die zum Teil gerade als Bestrafung für die Verbrechen der Vergangenheit... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Die Vitzthum-Verträge im Industriegebiet. (W. Z. B.) Berlin, 14. August. Die Militär-Verträge über den neutralen Güterverkehr sind heute in ihrer letzten Fassung in der Reichsregierung...

Die Vitzthum-Verträge im Industriegebiet. (W. Z. B.) Berlin, 14. August. Die Militär-Verträge über den neutralen Güterverkehr sind heute in ihrer letzten Fassung in der Reichsregierung...

Geheime Tätigkeit englischer Seemannschaft

(W. Z. B.) Berlin, 14. August. Nach einem Bericht des Times vom 3. d. Mts. erschienen Parlamentarier am 2. August auf Lord Ruxton auf die Anfrage des Grafen von Cornwall... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Die Mannschaft des "Ring Stephen"

(W. Z. B.) London, 10. August. Oberst Lord Ruxton erklärte auf eine Frage Lord Forster, daß die Mannschaft des "Ring Stephen" sich in der Nordsee aufgehalten habe... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Volksabstimmung über den dänischen Antillenverkauf

Das dänische Volk hat die Vorlage über den Verkauf der westindischen Besitzungen mit einem Antillenverkauf... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Der Kaiser und die tapferen Sachsen

Dresden, 14. August. Der König von Sachsen hat dem Kaiser telegraphisch seine Freude und seinen Dank über die Befreiung des Ostpreußen von der merite an den General der Artillerie v. Kirchbach... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Die Sozialdemokratie und der deutliche Sieg

Man schreibt uns: Mit großer Klugheit und hartem Temperament entwickelt der Sozialdemokratie Reichstagsabgeordnete... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Debatte tätigkeit von Kriegsschiffen in der Nordsee

(W. Z. B.) Kopenhagen, 14. August. An den letzten Tagen sind angedeutete Schiffe in der Nordsee herabgeleitet... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Die Fahrt vor den Zephelinen

Wittenberg, 15. August. (Eigene Nachrichten) Als in London erfuhr die Reichsregierung... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Der Kaiser und die tapferen Sachsen

Dresden, 14. August. Der König von Sachsen hat dem Kaiser telegraphisch seine Freude und seinen Dank über die Befreiung des Ostpreußen von der merite an den General der Artillerie v. Kirchbach... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Neue Strindberg-Briefe..

In der Augustnummer der dänischen Zeitschrift "Hilfslinien" werden einige Briefe veröffentlicht... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

In einem Briefe vom Januar 1889 spricht Strindberg von seinen Gedanken über die Zukunft... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Georg Brandes antwortete in einem Briefe zurück... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Aus Kunst und Wissenschaft.

Ein Buch über die Weltung schreibt uns: Morgen ist der letzte Tag für die Abwanderung der vorjährigen... Die Verdunsmauer ist eben an einer Stelle...

Der antike bulgarische Heeresbericht.

(W. T. R.) Sofia, 14. August. Bericht des Generalstabes: Nach einem vorgelegenen Bericht vom 14. August gegen die Bulgaren...

Die feindlichen Heeresberichte.

Die französischen Heeresberichte.

(W. T. R.) Paris, 15. August. Antikler Bericht vom 14. August nachmittags: Wörtlich der Sonne...

Antikler Bericht vom 14. August abends: Größtes Wetter beherrschte die Unternehmung...

(W. T. R.) Paris, 15. August. Ein ergänzender Bericht über die Lage vom 6. bis zum 13. August...

(W. T. R.) London, 14. August. Antikler Bericht, wörtlich von Paris...

(W. T. R.) Petersburg, 14. August. Nachrichtenbericht (Russland): Stolle überlegen feindliche Flieger...

Der russische Bericht. Der feindliche Flieger wurde gefangen...

1595 Offizieren, darunter 57 Offiziere, und erbeuteten eine Menge...

Die Reste des Serbenheeres als Kanonenfutter der Entente.

(W. T. R.) Von der slowenischen Grenze, 15. August. (Sofia, Bulg.) Aus zuverlässiger Quelle wird bekannt...

Ein russisch-japanisches Geheim-Kauf.

(W. T. R.) Frankfurt a. M., 14. August. Die Drif. Die Nachricht: Der russisch-japanische Handelsvertrag...

Der britische Misserfolg in Mesopotamien.

(W. T. R.) London, 15. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Times gibt in einem aufsehenerregenden Artikel...

Rohheit von den Türken bedroht.

(W. T. R.) London, 15. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Petersburger Nachrichten melden...

Die Komödie von Salonik.

(W. T. R.) London, 15. August. Der Petersburger Vertreter der Zeitung Stampa behauptet ausführlich...

Schwere Anlagen gegen Willson.

Zur einer über Kopenhagen kommenden Meldung, die der 'Lof-Asen' wiederholt, berichtet der Daily Telegraph...

Sport-Nachrichten.

Der Schluss der Rennen in Köln bringt am Mittwoch ein Dampflokomotivrennen mit 40 000 Mark...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Die Bundes-Arbeits-Mittelstellen des Deutschen Reiches...

Die Bundes-Arbeits-Mittelstellen des Deutschen Reiches sind im Laufe der letzten Monate...

Handel und Verkehr.

Das Rügen auf allen Fronten am die Entschiedenheit der internationalen Börse in Spannung...

Internationaler Wollenmarkt.

Der Wollenmarkt ist im allgemeinen im Vergleich mit dem Wollenmarkt im Jahre 1915...

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde. Am Sonntag den 14. August wurde in der Kirche...

Witterungsbericht vom 14. August.

In fast ganz Deutschland blieb in den letzten Tagen...

Öffentliche Wetter-Anzeige für den 16. August.

Wollos, mäßig warm, zeitweise Regen.

Telegraphische Wetter-Anzeige für den 15. August 1916.

Table with 2 columns: Station, Temperature. Includes Berlin, Hamburg, Köln, etc.

1000 Verdienstmöglichkeiten

Wissen ist täglich dem, der es versteht, sein Wissen den anderen zu vermitteln...

Die nach nicht im Eigentum der Gesellschaft...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Die deutsche und englische Handelspolitik...

Als Opfer des Krieges starb am 8. August mein lieber Mann, der mir treuerliebender Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Otto Grunert

Bauherrmann im Inf.-Regt. Nr. 66
im 88. Lebensjahre.
Galle a. S., Georgstr. 11. den 15. August 1916.
In tiefem Schmerz

Anna Grunert nebst Kindern
und allen Angehörigen

Wütend und unermüdet erlitten wir durch seinen Heldentum die tief-schmerzliche Nachricht, daß unser braver, bejahrtester, unerschütterlicher Sohn, vergessener Vater und Schwager

Walter Hoffmann

Bauherrmann im Inf.-Regt. Nr. 27, 2. Komps.
im blühenden Alter von 34 Jahren am 8. August durch Artillerie-Brandtun den Heldentod bei Sieritzow erlitten hat, nachdem er zum 2. Male ins Feld gesendet war.

Galle a. S., Wertheimstr. 3
den 15. August 1916.

In tiefem Schmerz

Familie Gustav Hoffmann

1 Bruder, 3 St. verwundet in Stomberg.
Auf Wiedersehen, so sprach ich und so geht es mir heute.

Sie schüßen unser Vaterland und unser deutsches Volk.
Nun hat die Deutsche sich für uns gefeiert in ihrem Feld.

Sein Weinen, sein Flehen bringt dich zurück.
Dahin ist Wehe, Seufzung und Schluchzen dem dein Großvater, dein Onkel, dein Schwager.
Nun ruhe sanft du treuer Held.

In treuer Hingebung fiel für Vaterland am 22. Juli im Alter von 20 Jahren unter aller größter guter Sohn, Bruder und Schwager

Kerrmann Finster

im Infanterie-Regiment Nr. 88
Maidenweber-Abteilung, 2. Division.
Er war unsere Verzückung und unser Stolz!
Ehrenhof bei Sieritzow im August 1916.

Die Hinterbliebenen Hinterbliebenen

Es war ein Ort, an dem du nicht leben wolltest, dein Heim in unserer fremder Erde. Nicht dürfen wir um seinen Platz die liebe Hand der Götter. Nicht seines Grabes Hügel soll mit Tränen besetzt sein! — Wer weilt, ob dem Liebsten ein Grab, das nicht den Toten können. Weilt sie materielle Gedanken? — Das aber sollen wir, das du als Held gemutet zu haben — und wie Tränen mit sich, die Schuldigen zu verzeihen.

So schied denn dich du lieber Kerrmann!
Nun heilt deiner Erde dich — Du warst so gut zu mir, für mich ein Lieb — Trauer, lieber Kerrmann, verzeihen wir dich nie! —

Deine Lieben.

In einem Kriegslazarett starb am 2. August unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Herr im Alter von 32 Jahren

Walter Schieritz

den Heldentod im blühenden Alter von 26 Jahren.
Sieritzow, den 14. August 1916.

In tiefer Trauer

Friedrich Schieritz u. Familie.

Als Opfer des heroischen Weltkrieges starb am 1. August unter herzlichem Sohn, unter lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, mein geliebter Trausmann, der Vater

Otto Bartsch

im blühenden Alter von 34 Jahren. Er folgte seinem lieben Vater, dem Helden Paul Bartsch, Winter-Str. 11, nach 18 Monaten in dem Tod.

Die Hinterbliebenen

Hilfa und Schwestern.
Emma Zabel, als Braut, u. Eltern
Aman Schütz, Ernst.
Galle-Zerfa, Nordhausen, Berlin.

Montag früh entfiel mir nach langen Sorgen mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Friedrich Reintzsch

im Alter von 63 Jahren.
In tiefer Trauer namens aller Angehörigen
dein Vater, Familie Reintzsch,
Bekanntung Donnerstag 3 Uhr von der Kapelle des Gräberfriedhofes ans. 1679

Nach held zweijährigem unerschrockenen Aushalten vor dem Feinde fiel am 15. Juli im blühenden Alter von 26 Jahren für das teure Vaterland unser heissgeliebter, guter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Leutnant d. R. u. Kompagnieführer im Inf.-Rgt. Nr. 27, 6. Komp.

Willy Holzhaus

Inhaber des Eisernen Kreuzes.
Möge ihm die Erde leicht werden im Heldengrab!
In tiefstem Schmerz die schwergeprüften Familien
Telegraphensekretär A. Holzhaus
und Lehrer Walter Holzhaus.
Halle (S.), Radis und im Felde

Hier erholten wir ganz unerwartet die tieferschütternde Nachricht, das unser lieber, unversorglicher, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Unteroffizier der Reserve

Karl Hoffmann

im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 88, Ritter des Eisernen Kreuzes
in einem Reserve-Feldlazarett am 8. August seiner schweren Verwundung erlegen ist.

Dies zeigen in tiefem Schmerz und mit der Bitte um stillen Beileid an

Familie Franz Hoffmann

nebst Angehörigen.
Wettin a. S. und Eisenberg (S.A.), den 14. August 1916. 402164

Im Kampfe fürs Vaterland fiel am 8. Oktober 1915 mein guter, braver Sohn, unser lieber Bruder und Schwager

Rudolf Hartick

Musikleiter im Inf.-Rgt. Nr. 153
bisher als vermisst gemeldet. Er wurde von einem Kameraden am 9. August 1916 zwischen deutscher und feindlicher Stellung gefunden.

In stiller Ergebung

Witwe Alwine Hartick

Leipzigerstr. 58.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Der Heldentod fürs Vaterland starb bei einem erfolgreichen Gegenangriff an der Spitze seiner Kompanie der Leutnant und Kompagnieführer

Hans Groh,

10. Komp., Reserve-Inf.-Regt. 202, aus Halle a. S.
Das Bataillon verlor in dem Gefallen seinen schneidigen und lieben Kameraden, der es verdankt hat, schon in der kurzen Zeit seiner Zugehörigkeit zum Bataillon sich die größte Wertschätzung und Zuneigung seiner Vorgesetzten und Kameraden zu erwerben.

Sein Name und sein ruhmreicher Tod werden im Bataillon unvergessen bleiben.

Im Namen des Offizierskorps
des III. Bataillons Reserve-Inf.-Regts. 202
Hauptmann und Bataillonsführer III/202

Den Heldentod fürs Vaterland starb in treuer Hingebung als Hüter in unserem Pflichtort, der Trompeter, Gefreiter

Otto Weile

im Feld-Inf.-Rgt. Nr. 73

Im dem Verstorbenen betrauern wir einen lieben, hellen, tüchtigen Musiker und zuverlässigen Soldaten, welcher für durch seine guten Charaktereigenschaften unserer aller Herzen ersehnt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das aktive Trompeterkorps Mansfelder Feld-Art.-Rgt. Nr. 75.

Steuers, Obermusikkapellmeister, a. St. im Felde

Die bei vielen Beweisen unserer Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, liegen wir allen unseren betagten Danks. Befehlers danken Herrn Walter Holzhaus für die treuherzige, herzlichsten Anteilnahme, die er uns entgegenbrachte. Wieder danken dem Herrn Walter Holzhaus für die treuherzigen Worte am Grabe.

Im Namen der Hinterbliebenen
Robert Brandt u. Tochter,
Galle a. S., In der 30 den 15. August 1916.

Hier die vielen Beweise unserer Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau und meines lieben Vaters, liegen wir allen unseren betagten Danks. Befehlers danken Herrn Walter Holzhaus für die treuherzige, herzlichsten Anteilnahme, die er uns entgegenbrachte. Wieder danken dem Herrn Walter Holzhaus für die treuherzigen Worte am Grabe.

Im Namen der Hinterbliebenen
Ww. M. Rothkühnauer nebst Kindern,
Galle a. S., den 14. August 1916.

Beute morgen 1/9 Uhr farb nach kurzem liegendem Weite unter ersäugtes, aber alles erlittenes gutes

Käthchen

im 6. Lebensjahre.

Dies zeigt an
in namenlosster Schmerz
Friseur Wilh. Vollmer, im Felde,
und Frau Käthchen, geb. Sammelmann.
Beertragung findet Donnerstag um 3 Uhr von der Kapelle des Gräberfriedhofes aus statt.

Sonntag morgen 10 1/2 Uhr entfiel nach mehre Tage Krankheit an

Berta Uebe

geb. Kreis
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Karl Uebe, Aufseher.
Galle a. S., Kallersmarkt, Bad Wilsdorf, den 14. August 1916.

Beertragung findet Sonntag um 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Gräberfriedhofes aus statt.

Ihre Kriegstränen

Karl Klaus

geb. Bergmann
Halle a. S., 12. Aug. 1916.

Die Verlobung mit
Frä. Frida Bunge
entfiel ihm hiermit als aufgelöst.

Richard Schlegel,
2. St. im Felde.

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

2 geräum. 4 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

3 Z., 4. Stg. 10.00
1 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00
10.10 p. 3. Stg. 8.00

Kriegserinnerungstafel

15. August 1918: Vor heute wurden weitere 1730 Kisten gefangen genommen...

Lokales

Die neuen Steuerzuschläge

Wieder einmal nähert sich die Frage in denen bei den bekannten Vermögenssteuerzuschlägen, mit den auch mitgeteilt wird, inwiefern mit nachträglichen Steuerzuschlägen...

Table with columns for income ranges (in the Einkommensteuerstufen von mehr als) and corresponding percentages for different tax types (e.g., 3000, 5000, 8000, 12000, 15000, 18000, 21000, 24000, 27000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000).

Diese Steuerzuschläge sind bereits seit dem 1. April d. J. fällig; es müssen deshalb im Laufe des Monats August zwei Steuerzahlungen gezahlt werden.

Bestlagnahme der Kartoffeln

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen ersucht heute einen Antrag auf Bestlagnahme der Kartoffeln...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Waffenlieferungen

Mit der Eröffnung der künftigen Kriegsjahre hat ein getriggertem Sonntag ist man nunmehr auch in Halle dem Problem der Waffenlieferungen nähergetreten...

Offensichtlich nimmt man dann magistratlich und strengstens das Problem der Waffenlieferungen in Halle weiter auszubauen...

Bei etwas für sich, denn schließlich hat jeder Mensch das Recht, sich nach Gemessenheit und Einkommen seiner zu beschließen...

Die neuen Steuerzuschläge

Wieder einmal nähert sich die Frage in denen bei den bekannten Vermögenssteuerzuschlägen, mit den auch mitgeteilt wird, inwiefern mit nachträglichen Steuerzuschlägen...

Table with columns for income ranges and corresponding percentages for different tax types (e.g., 3000, 5000, 8000, 12000, 15000, 18000, 21000, 24000, 27000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000).

Diese Steuerzuschläge sind bereits seit dem 1. April d. J. fällig; es müssen deshalb im Laufe des Monats August zwei Steuerzahlungen gezahlt werden.

Bestlagnahme der Kartoffeln

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen ersucht heute einen Antrag auf Bestlagnahme der Kartoffeln...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Waffenlieferungen

Mit der Eröffnung der künftigen Kriegsjahre hat ein getriggertem Sonntag ist man nunmehr auch in Halle dem Problem der Waffenlieferungen nähergetreten...

Offensichtlich nimmt man dann magistratlich und strengstens das Problem der Waffenlieferungen in Halle weiter auszubauen...

Die neuen Steuerzuschläge

Wieder einmal nähert sich die Frage in denen bei den bekannten Vermögenssteuerzuschlägen, mit den auch mitgeteilt wird, inwiefern mit nachträglichen Steuerzuschlägen...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Waffenlieferungen

Mit der Eröffnung der künftigen Kriegsjahre hat ein getriggertem Sonntag ist man nunmehr auch in Halle dem Problem der Waffenlieferungen nähergetreten...

Offensichtlich nimmt man dann magistratlich und strengstens das Problem der Waffenlieferungen in Halle weiter auszubauen...

Bestlagnahme der Kartoffeln

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen ersucht heute einen Antrag auf Bestlagnahme der Kartoffeln...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Die neuen Steuerzuschläge

Wieder einmal nähert sich die Frage in denen bei den bekannten Vermögenssteuerzuschlägen, mit den auch mitgeteilt wird, inwiefern mit nachträglichen Steuerzuschlägen...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Waffenlieferungen

Mit der Eröffnung der künftigen Kriegsjahre hat ein getriggertem Sonntag ist man nunmehr auch in Halle dem Problem der Waffenlieferungen nähergetreten...

Offensichtlich nimmt man dann magistratlich und strengstens das Problem der Waffenlieferungen in Halle weiter auszubauen...

Bestlagnahme der Kartoffeln

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen ersucht heute einen Antrag auf Bestlagnahme der Kartoffeln...

Die Bestlagnahme der Kartoffeln können, soweit sie nicht fiktiv sind, in der eigenen Wirtschaft verbraucht werden...

Kleine Chronik.

Drei Personen durch Bluthochdruck gestorben. Der beim Richterliche Rathenberge angelegte Arbeiter Ma...

Unterjammung für die Kaiserstadt. Durch den Vaterländischen Brauereiverein Kreisverband...

Größtler in einem Weider. Aus dem B. m. a. m. z. m. g. m. e. l. e. t. In dem Speicher der Firma...

Eine unterirdische Kellerkammer. Späherin M. e. l. e. n. e. In dem Keller befindet sich eine Verbindung...

Ein Kapitan's Besichtigung. „Dahm Wolf“ weiß zu melden, daß die Gemahlin des Kapitan's...

Der Weizen- und Roggen- und Weizenpflanz soll die Berra und der Wein durch einen neun Kilometer langen Tunnel...

Die Ertragsleistung als Unfallkassen. Für die Verlagerung der Bevölkerung mit warmem Winter...

Sehenswürdigkeiten. Der Heilige Kruz, der vor einiger Zeit auf einem Karren...

Kapitan's Besichtigung. „Dahm Wolf“ weiß zu melden, daß die Gemahlin des Kapitan's...

Deutschland nach Baltimore fährt, in einer der Sonderfahrten nach...

Im jugendlichen Alter von 19 Jahren ist ein Enkel der Witwe...

Wiederstand in einer englischen Kohlegrube. In der Kohlegrube bei Westbury...

Die englischen Feuerwehreinheiten überfällt. Ein 15jähriger Londoner Junge...

Die großen Acker- und Bienenzüchter in San Francisco haben jetzt...

Die große Acker- und Bienenzüchter in San Francisco haben jetzt eigene Bienen...

Dieser Tage wurde in Chemnitz, die 13. hie die Detektivsiffer seit Wochen des Wades...

Witterungsbericht vom Wochen. Montag, 14. August. Gestern lagerten tagelange kurze...

Walhalla-Theater. Kaiserplatz 3, 1 Treppe. Gustav Bertram als Gast.

Bad Wittekind. Sinfonie-Konzert. Hallesches Stadttheater-Orchester.

Blusen- und Seidenstoffe. Georg Schwarzzenberger. Verkauf von Sammet- u. Seidenstoffen.

Apollo-Theater. Winter-Tymlans. Thurm-Silvare. „Sächsische Franzosen“.

Olympia-Park. 2 Wohlfühlkonzerte. 3 Könige kleine Klausur.

Passage-Theater. Nordischer Kunstfilm. Und es ward Licht.

Thüringer Obst-Centrale. Grosse Ulrichstrasse 12. Feinste Tomaten.

Stadttheater. C. W. Trothe. Opern- und Schauspieltheater.

3 Könige kleine Klausur. Neue erste Künstler. Neuer Einakter.

Astoria. Lichtspielhaus. 14 Tage Kitchener. Beginn Sonntag 3 Uhr.

Tomaten Valencia-Garten. Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Deutsches Haus ABC. In gelblicher Packung. Paket nur 60 Pf.

Abschiedsvorstellung. Riesen-Schinger-Programm. Volkspark, Burgstr. 27.

Befanmtung. Auf Grund des Art. 68 der Reichsverfassung und des Gesetzes...

Tomaten Valencia-Garten. Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Refel. Einblättrig emulgiert, sehr leicht, sehr angenehm zu trinken.

Gr. Instrumental-Konzert. Konzerthaus Oberpollinger! Täglich grosses Konzert.

Befanmtung. Die Befanmtung für Kleinbaugebiet von Stöben...

Tomaten Valencia-Garten. Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Refel. Einblättrig emulgiert, sehr leicht, sehr angenehm zu trinken.

Alpenrosen. 6 Damen, 1 Herr. Täglich grosse Doppelkonzerte.

Befanmtung. Die Befanmtung für Kleinbaugebiet von Stöben...

Tomaten Valencia-Garten. Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Refel. Einblättrig emulgiert, sehr leicht, sehr angenehm zu trinken.

Kramers Konzerthaus. Täglich grosse Doppelkonzerte. Hofmann-Trio.

Befanmtung. Die Befanmtung für Kleinbaugebiet von Stöben...

Tomaten Valencia-Garten. Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Refel. Einblättrig emulgiert, sehr leicht, sehr angenehm zu trinken.

Rabeninsel. Gr. Extra-Militär-Konzert. Motorschiffahrt nach der Rabeninsel.

Befanmtung. Die Befanmtung für Kleinbaugebiet von Stöben...

Zahle die höchsten Preise! W. H. Strumpfabrik. Lumpen, Knochen, Zerriss. alt. Sackzeug.

Refel. Einblättrig emulgiert, sehr leicht, sehr angenehm zu trinken.

Rabeninsel. Gr. Extra-Militär-Konzert. Motorschiffahrt nach der Rabeninsel.

Befanmtung. Die Befanmtung für Kleinbaugebiet von Stöben...

Grat Hochbergs Liebeswerben.

Original-Roman von W. Richter. (Vervollständigt.) (Halle, Verh. 1916.) ... Das! So die Gefühle hätte ich dieser Frau Sommererzürin nicht zugetraut. So kann man sich in den Menschen täuschen.

borem Schmutz, was der feinfühligsten Gilba äußerst peinlich ist. Aber — ich langweile Sie mit dieser Erzählung. ... Ganz gewiss nicht, verehrteste Freundin — im Gegenteil, die jungen Dame und ihr Schicksal interessieren mich, Bitte, sprechen Sie weiter!

hat, und daß sie dieselbe bestimmt zu ihrer Unverlorenheit einsehen würde, um ihre Verwandten zu ärgern. ... Ich frage Sie, weshalb Sie das nicht schon getan hätte. ... Sie sah mich betraut eine Antwort, und der ich entnahm, daß sie fürchtete, ein Testament zu machen, weil sie meinte, sie müßte nach früher sterben.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. So konnte der Baron ungeführt in das feine, süße Mädchen eintriften. ... Gilba von Bergen war reichlich mittelgroß und besaß eine wunderbar, ebenmäßige Gestalt, keine schlanke Statur und ein ausgesprochen feines, intelligentes Gesicht.

Fleisch- u. Wurstwaren ohne Fleisch. werden, da aus ausländischen Fleisch hergestellt, verkauft.

Leberwurst, Rotwurst, Schweineköpfe. Sauerkraut 1 Pfund 15 Pf. A. Knäusel, Halle-Amendorf, 9 Filialen.

Spitzhelme, gepöckelt, 1 Pfund 130 Pf.

Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden oder Ihnen zu teuer sein sollten, erbitte gegen volle — Betrag zurück.

Kaugesuche. 1/2 Wagen Braun Winter. 1/2 Wagen Braun Winter. 1/2 Wagen Braun Winter.

Grat Hochbergs Liebeswerben. (Fortsetzung) ... Ich habe das Gefühl, als wenn ich den guten Willen und die vornehme Persönlichkeit der jungen Erzürin bewundere, mich in die erste Gesellschaft zu bringen.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Grat Hochbergs Liebeswerben. (Fortsetzung) ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Grat Hochbergs Liebeswerben. (Fortsetzung) ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Grat Hochbergs Liebeswerben. (Fortsetzung) ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Grat Hochbergs Liebeswerben. (Fortsetzung) ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

Wah nehmen oder noch weiter promovieren solle. ... Ich bin nicht, sondern ich bin ein Mann, der sich für die Wissenschaft interessiert.

